

Z w e i t e s  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Sonntag, den 7. October 1849.

**Erster Theil.**

„Meeresstille und glückliche Fahrt“, Overture von  
Felix Mendelssohn Bartholdy.

*Meeresstille.*

Tiefe Stille herrscht im Wasser,  
Ohne Regung ruht das Meer,  
Und bekümmert sieht der Schiffer  
Glatte Fläche rings umher.  
Keine Luft von keiner Seite,  
Todesstille fürchterlich!  
In der ungeheuren Weite  
Reget keine Welle sich.

*Glückliche Fahrt.*

Die Nebel zerreißen,  
Der Himmel ist helle,  
Und Aeolus löset  
Das ängstliche Band.  
Es säuseln die Winde,  
Es rührt sich der Schiffer,  
Geschwinde! Geschwinde!  
Es theilt sich die Welle,  
Es naht sich die Ferne.  
Schon seh' ich das Land!

Scene und Arie aus Don Juan von W. A. Mozart, ge-  
sungen von Frau Palm-Spatzer, Königl. Hof-Opern-  
sängerin aus Dresden.

In welchem Dunkel der Sorgen, in welchem wilden, schrecklichen Labyrinth  
fühlt sich mein Geist befangen! Nein, nein! des Schicksals Allmacht kann nicht  
länger zögern; über ihn all' sein Zorn! Flammt nicht der Rachegötter tödtender  
Blitzstrahl über Meineid und Frevel! Wohnt nicht Vergeltung, ihr Wolken, über  
euch? Arme Elvira! — du beschwörst Rachegeister — und hast noch dieses Mit-  
leid, noch dieses Sehnen? —

Mich verlässt der Undankbare,  
Meinem Jammer giebt er mich hin!  
Doch verrathen und von ihm verlassen,  
Weint noch Mitleid hier für ihn.  
Denk' ich, wie er meiner spottet —  
Dann erglüht die Brust in Rache;  
Doch, seh' ich bestraft ihn zagen —  
Ach, dann wankt dies schwache Herz.



**Concert für Pianoforte mit Orchesterbegleitung, compo-  
nirt und vorgetragen von Herrn Th. Kullak aus Berlin.  
(Neu, Manuscript).**

**Cavatine aus „Il Templario“ von Otto Nicolai, gesungen  
von Frau Palm-Spatzer.**

Ah! quel guardo non celar  
Se ti muove il mio dolore,  
Veggio in esso balenar  
La pietade del tuo bel core.  
Per te rieda in questo seno  
La speranza a scintillar.  
Deh! per te sia sacro almeno  
Degli oppressi il sospirar.

Per te veggio sorridere  
Il ciel con noi placato;  
Dinanzi a te dimentico  
Gli affanni ed il dolor.  
Raffrena, o cor, i palpiti  
Del caro oggetto al lato,  
La gioja dei nascondere  
Che desta in te l'amor.

**Ouverture von J. W. Kalliwoda (Neu, Manuscript.)**

*Motto:* Ja! Eines haben wir gerettet —  
Der Saiten Ton, der Stimme Klang!  
Das Bild der Heimath liegt gebettet  
Geheim in rührendem Gesang!

## Zweiter Theil.

**Symphonie von R. Schumann (Nr. 1. B dur).**

**Das dritte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 18. October 1849.**

*Billets zu einem Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fried. Kistner,  
beim Kastellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.*

**Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.**

**Ende halb 9 Uhr.**